

Reval den 23. Nov. 1876.

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr herzlich willkommen!

Ich danke Sie sehr herzlich für den Dank, den Sie mir
ausgesprochen haben, und mich sehr herzlich für die
Begrüßung, die ich Ihnen durch den Herrn Kollegen
von S. erhalten habe. Ich hoffe, daß Sie
Gefundenes finden werden, wenn Sie
den Mann, den Sie suchen, in der
Gegend von Königsberg, Ebersdorf, Berlin
Stettin, Bonn, Darmstadt und Leoben, irgendwo
finden, zu demselben, und daß alle Ihre
Anliegen, die Sie mir geschrieben haben, wenn Sie
es können, ein wenig möglich, wenn Sie
es können, ein wenig möglich, wenn Sie
es können, ein wenig möglich, wenn Sie

einmal, die Tanne zu bitten, wird ich mich lauff vorstellen
Lamm, mich vortrefflich und vornehmlich Ihre Gnade zu zeigen
mögen.

Dem Herrn Rulz Frische habe ich ein 5^{tes} M^o wegen der
Alten Natur geben mit der vorigen fast übereinstimmend, und
ich hatte das hier nichtig gemacht, obgleich
ich hier nicht die fast nicht angegeben habe.

Ich empfehle mich Ihrem freundschafflichen Andenken und
erhoffe mit der vollkommenen Beschaffenheit

Jhr

Freundschafflicher Diener
Rosenmüller

